

Pressemitteilung 20/2015

Ressort: Technik, Verbraucher, Wirtschaft, Gesellschaft

Verbraucherindex: Produkte ohne Internetzugang kommen aus der Mode

- **Jeder sechste Deutsche will Smart-TV, jeder zehnte eine Smart Watch anschaffen**
- **82 Prozent wollen Bargeld behalten**

Stuttgart, 06.11.2015 – Fernseher, die nur Bild und Ton ausstrahlen sind Auslaufmodelle. Dasselbe gilt für Uhren, die ausschließlich die Zeit anzeigen. Jeder sechste Deutsche plant in den kommenden drei Monaten den Kauf eines Smart TV. Zehn Prozent der Konsumenten möchten sich bis zum Jahreswechsel eine Smart Watch zulegen. Anbieter internetfähiger Technik können sich damit auf stabile Umsätze freuen. Zu diesen Ergebnissen kommt der halbjährlich durchgeführte CreditPlus-Verbraucherindex, der im Vergleich zum Frühjahr 2,5 Punkte verloren hat und aktuell bei 97,5 Punkten steht.

Speziell die Männer wollen smarte Technik spätestens zum Jahreswechsel. Jeder fünfte Mann (22 Prozent), aber nur jede zehnte Frau (10 Prozent) plant bis Ende 2015 die Anschaffung eines webfähigen TV-Gerätes. Das Gleiche gilt für Smart-Uhren: Auch hier sind die männlichen Verbraucher die Vorreiter. 13 Prozent von ihnen wollen sich bis Weihnachten einen Chronographen mit Online-Anschluss kaufen. Bei den weiblichen Einkäufern sind es rund halb so viele (7 Prozent). Darüber hinaus sind es vorrangig junge Menschen zwischen 22 und 34 Jahren, die die Umsätze mit smarterer Technik nach oben treiben. Rund jeder vierte Konsument dieser Altersgruppe hat vor, sich in den kommenden drei Monaten mit einem neuen Smart-TV (29 Prozent) oder einer Smart Watch (23 Prozent) auszustatten.

2016: Nur ein Drittel tritt auf die Konsumbremse

Die Absatzaussichten für Technikprodukte bleiben auch im kommenden Jahr positiv. Das Konsumklima 2016 bleibt in Deutschland stabil. Nur ein Drittel der Verbraucher möchte

im kommenden Jahr den Gürtel enger schnallen und die Ausgaben für Konsumgüter insgesamt zurückschrauben.

Bares bleibt Wahres

Beim Bezahlen sind die Deutschen allerdings weniger technikaffin. Die Mehrheit möchte Münzen und Scheine als optionales Zahlungsmittel behalten. 82 Prozent lehnen die Abschaffung von Bargeld ab. 42 Prozent befürchten bei einem rein digitalen Zahlungsverkehr eine Zunahme von Betrugsfällen aufgrund von Sicherheitslücken. Für jeden dritten Konsumenten stärkt Bargeld das Bewusstsein für Werte. Das ginge bei einer Abschaffung verloren, so die Sorge der Verbraucher.

Zur Studie „CreditPlus Verbraucherindex Herbst 2015“:

Im August 2015 wurden 2.000 Personen ab 14 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Studie ist repräsentativ und bietet einen Einblick in das Verbraucherverhalten der Bevölkerung. Die Ergebnisse stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Verbrauchergruppen heraus.

Die Studie steht Ihnen als Berichtsband [hier](#) zum Download zur Verfügung. Eine druckfähige Infografik finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus können Sie in einer klickbaren Version die Ergebnisse im Zeitverlauf betrachten:

<http://www.creditplusblog.de/verbraucherindex/>

CreditPlus auf einen Blick:

Die CreditPlus Bank AG ist eine hochspezialisierte Konsumentenkreditbank mit den Geschäftsfeldern Absatzfinanzierung, Privatkredite und Händlerfinanzierung. Das Kreditinstitut mit Hauptsitz in Stuttgart hat bundesweit 16 Filialen und 571 Mitarbeiter. CreditPlus gehört über die französische Konsumfinanzierungsgruppe CA Consumer Finance zum Crédit Agricole Konzern. CreditPlus erzielte zum 31.12.2014 eine Bilanzsumme von rund 2.866 Mio. Euro und gehört zu den führenden im Bankenfachverband organisierten Privatkundenbanken. Die Bank verfügt über ein vernetztes Multi-Kanal-System, das die Vertriebskanäle Filialen, Internet, Absatzfinanzierung und PartnerBanking optimal miteinander verbindet. Dies schafft Synergien und bietet den Kunden alle erdenklichen Zugangswege

zum gewünschten Kredit. Kooperationspartner im Handel sind beispielsweise Suzuki, Piaggio, Apple, Miele oder Viessmann.

CreditPlus in Social Media:

Corporate Blog (www.creditplusblog.de)

Facebook (www.facebook.de/creditplus)

Twitter (www.twitter.com/creditplusbank)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CreditPlus Bank AG

Sandra Hilpert

Tel: (0711) 66 06 - 640

Fax: (0711) 66 06 - 887

E-Mail: sandra.hilpert@creditplus.de

www.creditplus.de